

**KCR – Konkret Consult Ruhr GmbH**  
Thomas Risse  
Munscheidstrasse 14  
45886 Gelsenkirchen

## Hinweise zur Anmeldung

Die Tagungsorganisation erfolgt über die **KCR GmbH** ([www.kcr-net.de](http://www.kcr-net.de)). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. der Rechnung überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag in Höhe von 85,- € pro Person (inkl. Catering) unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „**Fachtagung 191113**“ auf das folgende Konto:

**KCR GmbH**  
Konto **101 135 483**  
Sparkasse Gelsenkirchen (BLZ **420 500 01**)

E-Mail: [wig2013@kcr-net.de](mailto:wig2013@kcr-net.de)  
Fax: **0209 - 167 12 51**  
Tel.: **0209 - 167 12 50**

## Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

»Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.« kurz: WIG e.V. – NRW, wurde in 2007 gegründet mit dem Ziel, eine unabhängige, kompetente Koordinations- und Beratungsstelle für alle Kunden und Dienstleistungsanbieter in NRW einzurichten, die sich für pflegerisch-ambulant versorgte Wohngemeinschaften hilfebedürftiger Menschen interessieren und engagieren.



**Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.**  
Hansemannstraße 16  
45879 Gelsenkirchen  
Tel.: 0163-8 44 18 11  
Fax: 0209-9 23 05 20  
[info@wig-NRW.de](mailto:info@wig-NRW.de)  
[www.wig-NRW.de](http://www.wig-NRW.de)

## Veranstaltungsort

**Wissenschaftspark Gelsenkirchen**  
Munscheidstrasse 14  
45886 Gelsenkirchen



Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter: [www.wipage.de](http://www.wipage.de)

Dem Alter Raum geben.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.



Titelbild: bonk | [www.photocase.de](http://www.photocase.de)

**Perspektiven ambulant  
betreuter Wohngemeinschaften  
in Nordrhein-Westfalen**  
Das neue GEPA: Schokolade mit  
ein wenig Bittergeschmack

**5. Fachtagung am 19. November 2013  
in Gelsenkirchen**

Die Kompassnadel zur Suche nach einem besseren „Wohn- und Teilhabegesetz“ in NRW pendelt sich langsam aber sicher ein. Die verbandspolitische Hartnäckigkeit und fachlich tief gehende Befassung mit dem GEPA-Gesetzentwurf hat erfreulicher Weise Positives bewirkt: Die Anregungen von Wohnen in Gemeinschaft in Bezug auf die Definition und Abgrenzung von Wohngemeinschaften haben im Regierungsentwurf wesentliche Veränderungen bewirkt. Dennoch bleibt einiges offen und enthält Stolpersteine, die noch auszuräumen sind. Deshalb nutzen wir die 5. Tagung von Wohnen in Gemeinschaft dazu, aus erster Hand Informationen zum aktuellen Stand zu bekommen und diese zu diskutieren.

Doch im Alltag der „Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen“, so die neue Sprachregelung im Gesetz, geht es in erster Linie nicht um juristisches Kalkül. Es geht darum, immer wieder kreativ neue Wege zu entdecken, um die Sinne zu wecken. Der Künstler Wolfgang Sternkopf wird Ihnen auf unterhaltsame und provokante Weise aufzeigen, warum wir Kunst & Demenz nicht vergessen sollten.

#### Die Themen unserer Foren:

- Aktuelle Rechtsfragen rund die Wohngemeinschaften können Sie mit Fachleuten aus den Reihen des WIG NRW e.V. erörtern (Forum 1).
- Warum das Lebensumfeld insbesondere auch altengerecht sein sollte, müssen wir nicht groß hinterfragen. Aber welche Rolle spielen Wohngemeinschaften im Quartier? Lassen Sie uns das anhand einiger gelungener Beispiele (live dabei) im Forum 2 besprechen.
- Ein Dauerbrenner bleibt die Angehörigenarbeit. Ingrid Wüllscheidt kann dazu aus eigener Erfahrung spannende Innenansichten bieten (Forum 3).
- Dr. Krizek zeigt im Forum 4, welche Stellschrauben für den wirtschaftlichen Erfolg von Pflegewohngruppen zu beachten und zu handhaben sind.
- Im Forum 5 greifen wir das Thema „Selbstbestimmung“ auf. Wir stellen Methoden und Instrumente vor – nicht nur zur Nachweisführung gegenüber der Heimaufsicht.
- Das Thema im Forum 6 scheint paradox: Die Menschen in den Wohngemeinschaften werden dort glücklicherweise alt – doch damit ändert sich auch das Leben und die damit verbundenen Betreuungsansätze.

## Programm

09.30 Arkade	<b>Stehcafé zur Begrüßung</b>
10.00 K4	<b>Eröffnung</b> durch <i>Claudius Hasenau</i> , 1. Vorsitzender des WIG-NRW e.V.
10.15 K4	<b>Chancen und Stolpersteine im GEPA-Gesetzentwurf</b> Konsequenzen für alte und neue Wohngemeinschaften Im Dialog: <i>Detlev Spohr</i> (Impulsreferat), Referatsleiter »Wohn- und Teilhabegesetz« im Pflegeministerium des Landes NRW (MGEPA) sowie <i>Claudius Hasenau</i> und <i>RA Dr. Lutz H. Michel</i> , FRICS, Hürtgenwald (WIG NRW e.V.)
11.00 K4	<b>Kunst &amp; Demenz nicht vergessen</b> Mit Kunst die Sinne wecken... <i>Wolfgang Sternkopf</i> , Gelsenkirchen
12.15–13.00 Arkade	<b>Mittagessen</b>
13.00–14.25	<b>Foren zu Theorie und Praxis – Block I</b> Hier gibt es Kurzvorträge und Raum für Fragen und lebhaft Diskussionen!
<b>Forum 1 Raum A</b>	<b>Alles mit Recht!?</b> Rechtsfragen rund um Wohngemeinschaften Moderation: <i>RA Dr. Lutz H. Michel</i> , <i>RA Dieter Otto</i>

**Forum 2  
Raum B**  
**Wohngemeinschaften im Quartier**  
Gute Nachbarschaft ist möglich – Gute Nachbarschaft ist nötig – Beispiele aus NRW  
Moderation: *Thomas Risse*, KCR GmbH Gelsenkirchen

**Forum 3  
Raum C**  
**Angehörigenarbeit in Wohngemeinschaften:** Wieso man die Perspektive wechseln muss.  
Moderation: *Ingrid Wüllscheidt*, Pflegefachverständige und Berufsbetreuerin, Horizonte

14.30–16.00 **Foren zu Theorie und Praxis – Block II**

**Forum 4  
Raum A**  
**Wohngemeinschaften lassen sich rechnen! – Wirtschaftlichkeit von Pflegewohngruppen**  
Anforderungen, Inhalte und Vorgehensweise  
Moderation: *Dr. Ivo Krizek*, Witten

**Forum 5  
Raum B**  
**Selbst- oder Fremdbestimmt?**  
Instrumente, Methoden und Nachweise entlang des GEPA  
Moderation: *Claudius Hasenau*, WIG NRW e.V.

**Forum 6  
Raum C**  
**Altwerden in der Wohngemeinschaft**  
Folgen für das Betreuungskonzept  
Moderation: *Volker Huelsewiesche*, WIG NRW e.V.  
*Marina Schack*, Wohngemeinschaft »Leben in Schaffrath«

16.00  
K4 / Arkade **Abschluss / Stehcafé** zur Verabschiedung und Verabredung

## Anmeldung zur Fachtagung

### Perspektiven ambulant betreuter Wohngemeinschaften in Nordrhein-Westfalen

Das neue GEPA: Schokolade mit ein wenig Bittergeschmack (**19. November 2013**)

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 85,- € pro Person (inkl. Catering) überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Institution: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sie können sich auch formlos per E-Mail oder Fax anmelden:

E-Mail: [wig2013@kcr-net.de](mailto:wig2013@kcr-net.de)

Fax: **0209-167 12 51** | Tel: **0209-167 12 50**

Bitte geben Sie an, welche Foren Sie besuchen möchten:

- 1 **Alles mit Recht!?**
 4 **Wirtschaftlichkeit**  
 2 **WGs im Quartier**
 5 **Selbstbestimmung**  
 3 **Angehörigenarbeit**
 6 **Altwerden in der WG**